



Trinkwasserqualität – Verschlusssache in Mandelbachtal

Während man in Ommersheim infolge gravierender Schäden am Hochbehälter für mindestens ein halbes Jahr gechlortes Trinkwasser „genießen“ darf, verhilft die Mehrheit im Gemeinderat der Verwaltung, die Qualität des Trinkwassers und die der Einrichtungen, in denen das Wasser gefördert wird, zur Verschlusssache zu machen.

Mandelbachtal. Seit nunmehr eineinhalb Jahren sind die Bürgerinnen und Bürger von Mandelbachtal von Meldungen zum Abkochen des Trinkwassers genervt. Mal wird das Abkochen nur als Empfehlung mal als Anordnung ausgesprochen. Bereits vor der neuerlichen Verkeimung des Trinkwassers in Ommersheim musste im Zuge des gleichen Problems am Trinkwasser von Habkirchen und Bliesmengen-Bolchen ein sechsstelliger Betrag für zusätzliche Analysen in die Hand genommen werden. Nun steht für Ommersheim laut Bürgermeister ein ähnlicher Betrag an und ein Gutachten zur Prüfung der Gesamtsituation in Mandelbachtal wird einen weiteren sechsstelligen Betrag verschlingen. Zu befürchten ist allerdings, dass dieses Gutachten zum Ergebnis kommt, dass Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen größeren Umfangs anfallen. Die dafür aufzubringenden Kosten werden die finanziellen Rücklagen der Technischen Werke Mandelbachtal (TeWeMa) vermutlich aufzehren und in saftigen Preiserhöhung für die Bürgerinnen und Bürger enden, so der FWG-Fraktionsvorsitzende Gerhard Hartmann.

Und während hier Kosten in nicht geringem Umfang drohen, denkt die Mehrheit im Gemeinderat der Gemeinde Mandelbachtal, deren Kassenkredite inzwischen die stolze Summe von 30 Millionen (!) aufweisen, unverdrossen über Ausgaben in Millionenhöhe für Neubauten nach, deren Notwendigkeit man unterstellt, Diskussionen darüber, wie es z.B. das Junkernheinrich-Gutachten fordert, ablehnt.

Bereits vor einem Jahr verwehrt die Mehrheit im Gemeinderat (CDU und SPD haben dort 27 der 33 Sitze) den Freien Wählern (FWG) den Einblick in die kostenintensiven Trinkwasseranalysen. Und noch immer verweigert die Gemeinde Aussagen darüber, ob auch im Gemeindebezirk Bebelsheim verkeimtes Trinkwasser anfiel.

Ein erneuter FWG-Antrag hin zur Einsichtnahme, zumindest für den zuständigen Werksausschuss, in die Analysen der letzten beiden Jahre und in die Gesamtsituation, wurde von der Ratsmehrheit sogar von der Tagesordnung genommen, will heißen man verweigerte jegliche Diskussion darüber und verletzte damit mutmaßlich die Vorgaben des Kommunalen Selbstverwaltungsgesetzes. Es wäre nicht das erste Mal, so Hartmann

Auch in dieser Sache hat die FWG-Fraktion aus gutem Grunde die Kommunalaufsicht zur Prüfung des rechtlichen Sachverhaltes informiert und wartet gespannt auf das Ergebnis. Leider führt der Gemeinderat Mandelbachtal seine längst zur Marke gewordene Ausgrenzungspolitik fort, wenn es um wichtige Informationen, insbesondere um Kosten geht, die am Ende stets die Bürgerinnen und Bürger zu tragen haben.

Nicht nur die Finanzen und Straßen in Mandelbachtal sind marode, zwei Gemeindebezirke sind noch immer nicht an eine Kläranlage angeschlossen und nun steht zu befürchten, dass mit dem Trinkwasserversorgungssystem die nächste Zeitbombe tickt. Die FWG-Fraktion fragt sich und die Verwaltung, ob das System, das in die Jahre gekommen scheint, regelkonform und sorgfältig geprüft, gewartet und erneuert, also gepflegt worden ist.

Solange die Mehrheit im Gemeinderat die Einsicht in die Unterlagen, vornehmlich die Analysen verweigert, müssen sich die Verweigerer fragen lassen, ob hier etwas versteckt werden soll oder gar muss, was der nur der ablehnenden Ratsmehrheit und der Gemeindeverwaltung bekannt ist, aus gutem Grunde der Opposition im Gemeinderat und besonders denen vorenthalten werden soll, die das Wasser nutzen und schlussendlich bezahlen – den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Mandelbachtal.

**FWG - Fraktion
im Gemeinderat Mandelbachtal:**
Gerhard Hartmann
Saarbrücker Str. 44e
66399 Mbt-Ommersheim

Tel.: 06803 8210
Mobil: 0152/ 2 26 26 740
E-Mail: info@fwg-mandelbachtal.de

E-Mail:
info@fwg-mandelbachtal.de
web-Seite:
<http://www.fwg-mandelbachtal.de>